

## Die Statik im Stahlbetonbau

## Beyer, Kurt

## Berlin [u.a.], 1956

Trapezrahmen mit räumlicher Belastung

urn:nbn:de:hbz:466:1-74292

Visual Library

Berechnung für  $w = 1 \text{ t/m}^2$  $w = 0,250 \text{ t/m}^2$ 21 M ., 0  $M_{x,0}$ My, 0 [mt] Mz, 0 [mt]  $a/l_1$  $n \lambda_1$  $\lambda_2$ n h2 n 0 0 0 I 1 0 0 0 + 8,348 + 15,746 2,087 0,387 ++ 0,1 1,023 1,332 5,328 0,256 - 0,0978 42 4,163 7,873 2,351 0,750 0,2 4,702 1,041 -0,188 : I 31,026 31,026 T 188,510 +12,995- 754,976 754,976 - 47,128 +3,249

62	0	63.1	Der	eingespannte	Bogenträger	mit	Belastung	winkelrecht	zur	Trägerebene.
----	---	------	-----	--------------	-------------	-----	-----------	-------------	-----	--------------

 $\Sigma = -3388,492$   $\Sigma = 420,052$ 

$$\begin{split} &\frac{1}{2} \ \delta_{10} = - \frac{1.372}{3} \cdot 3388.492 \cdot 0.250 = - \ 387.417 \ , \\ &\frac{1}{2} \ \delta_{11} = + \frac{1.372}{3} \cdot 420.052 = + \ 192.104 \ , \\ &X_1 = - \frac{387.417}{192.104} = - \ 2.017 \ \text{mt} \ . \end{split}$$

5. Schnittkräfte und Spannungen. Nach Gl. (883) wird

 $M_{\rm y} = M_{\rm y,\,0} + 2.017\cos\alpha\,, \qquad M_x = M_{x,\,0} - 2.017\sin\alpha\,.$ 

$a/l_1$	0	0,2	0,4	0,6	0,8	1,0	
$M_y M_x$	·+ 2,017	+ 0,969	-2.454	- 9,278	- 21,812	-45,564	mt
	0	- 0,360	-0.673	- 0,780	- 0,217	+1,975	mt

Die Momente sind in Abb. 583 dargestellt. Die größten Spannungen treten am Kämpfer auf.

$$\sigma_x = \frac{6 M_y}{d_1 d_2^2} = \frac{6 \cdot 45,564}{0.77 \cdot 100} = 3,55 \text{ t/m}^2 = 0,36 \text{ kg/cm}^2.$$

Nach S. 30 ist nach C. Weber  $\psi_1 \approx 1$  und

Mit  $w = 0,250 \text{ t/m}^2$  wird

$$\pi_{\max} = \frac{M_x}{T} \psi_1 d_1 = \frac{1.975}{1.462} \cdot 1 \cdot 0.77 = 1.04 \text{ t/m}^2 = 0.104 \text{ kg/cm}^2$$

Berechnung eines eingespannten, symmetrischen Trapezrahmens mit räumlicher Belastung.



Abb. 584.

Das Hauptsystem besteht aus 2 Kragträgern. Die Überzähligen sind bei symmetrischer Belastung  $X_1 = \delta_{10}/\delta_{11}$ , bei antimetrischer

Belastung  $X_3 = \delta_{30}/\delta_{33}$  und  $X_2 = \delta_{20}/\delta_{22}$  am Hebelarm  $b_0$ , so daß  $\delta_{23} = 0$  (Abb. 584). Vorzahlen. Mit den Abkürzungen

$$\psi_1 = 2 \left( \cos^2 \alpha + \rho_s \sin^2 \alpha \right)$$

$$\begin{split} \psi_{2} &= 2 + 6 \frac{m}{s} \left( \frac{m}{s} + 1 \right) + \varkappa_{y} \left( \frac{l_{1}}{2 s} \right)^{2} + 6 \varrho_{s} \left( \frac{n}{s} \right)^{2} + 3 \varkappa_{y} \varrho_{l} \left( \frac{b_{0}}{s} \right)^{2} \\ \psi_{3} &= 2 \left( \sin^{2} \alpha + \varrho_{s} \cos^{2} \alpha \right) \\ \text{wird} \quad \delta_{11} &= s' (\varkappa_{y} + \psi_{1}), \qquad \delta_{22} &= \frac{s' s^{2}}{2} \psi_{2}, \qquad \delta_{33} &= s' \left( \psi_{3} + \varkappa_{y} \varrho_{l} \right). \end{split}$$

Berechnung eines Trapezrahmens mit räumlicher Belastung.

Aus 
$$\delta_{23} = 0$$
 folgt  $b_0 = \frac{[s + l_1(1 - \varrho_s) \cos \alpha] \sin \alpha}{\psi_3 + \varkappa_y \varrho_l}$ 

Belastung. a) Einzellast P senkrecht zur Rahmenebene und zwei Momente Ma, Ma in der Rahmenebene am Eckpunkt c (Abb. 585). Das Ergebnis wird für den symmetrischen und den antimetrischen Anteil getrennt angegeben.



$$\Phi_1 = \left(1 + 2\frac{\pi}{3}\right)\cos\alpha + 2\varrho_s \frac{\pi}{s}\sin\alpha, \quad \Phi_2 = \left(1 + 2\frac{\pi}{s}\right)\sin\alpha - 2\varrho_s \frac{\pi}{s}\cos\alpha$$

b) Gleichmäßig verteilte, waagerechte Belastung auf dem Riegel  $l_1$  (Abb. 586). Die Belastung ist symmetrisch, daher  $X_2 = X_3 = 0$ .

Hawranek, A.: Allgemeine Theorie der Wirkung von Querriegeln bei zweireihigen Bogenbrücken. Verhandlungen des 2. Internat. Kongr. f. Techn. Mech., Zürich 1927. — Schwarz, R.: Durchlaufende Bogen unter räumlicher Belastung. Bautechn. 1927 S. 449. — Derselbe: Berechnung des Rahmenwindverbandes von Zweigelenkbogenbrücken mit Kreisform und unveränderlichem Trägheitsmoment bei Berücksichtigung elastischer Einspannung durch die Endquerträger. Beton u. Eisen 1928 S. 31.

## 64. Der Kreisringträger.

Die allgemeine Theorie des querbelasteten Kreisringträgers ist in zahlreichen Arbeiten ausführlich behandelt worden. Sie stützen sich in der Regel auf die Gleichung der elastischen Linie. Da hier jedoch nur einzelne für den Konstrukteur wichtige Ergebnisse angegeben werden sollen, um die Eigenart des Ansatzes aufzuzeigen und die Lösung wichtiger Aufgaben zu erleichtern, wird auf die allgemeine Untersuchung der Formänderung des Trägers verzichtet.

Aus dem Gleichgewicht der äußeren Kräfte an einem Abschnitt ds folgt nach (68) und Abb. 587

$$\frac{dQ}{d\alpha} = -pr, \qquad \frac{dM_x}{d\alpha} = -M_y, \qquad \frac{dM_y}{d\alpha} = M_x + Qr.$$
(888)

Den Nullstellen des Biegungsmomentes  $M_y$  sind daher Größtwerte des Drillungsmomentes  $M_x$ , den Größtwerten des Biegungsmomentes  $M_y$  Wendepunkte der Funktion des Drillungsmomentes  $M_x$  zugeordnet.

621

Abb. 585.